

2.3.5

Schulung für aktive Funktionär*innen

Wenn du Interesse an einem Schulungsworkshop in deiner Sektion hast, melde dich gerne unter jugend@alpenverein.at.

Die Kosten übernimmt der Hauptverein.

Aktive Jugend- und Familiengruppenleiter*innen sowie Jugendteamleiter*innen besuchen bis Ende 2025 den Workshop *Kinderschutz in der Alpenvereinsjugend* im Rahmen der Landesjugendtage 2023 und 2024. Des Weiteren wird dieser 2025 im Segment "Verein & Funktion" im Programm der Alpenverein-Akademie angeboten. Selbstverständlich sind auch Jugend- und Familiengruppenleiter-Anwärter*innen sowie Jugend- und Familiengruppenmitarbeiter*innen und Tourenführer*innen eingeladen, den Workshop zu besuchen.

Aktive Jugendmitarbeiter*innen sowie Funktionär*innen, die Angebote für Kinder und Jugendliche leiten (zum Beispiel Tourenführer*innen aus dem Alpinteam oder Funktionär*innen aus dem Naturschutzteam), absolvieren bis Ende 2024 das E-Learning *Prävention von Gewalt und Kinderschutz in der Alpenvereinsjugend*.

2.3.6

Weiterbildung

Eine Weiterbildung in den Bereichen „Kinderschutz“ oder „Prävention von Gewalt und Diskriminierung“ ist eine Pflichtfortbildung im Vier-Jahres-Rhythmus für alle Jugendfunktionär*innen sowie für Funktionär*innen, die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche leiten (zum Beispiel Tourenführer*innen aus dem Alpinteam oder Funktionär*innen aus dem Naturschutzteam). Dafür werden ab 2025 Kurse als Webinare oder Präsenzseminare im Programm der Alpenverein-Akademie angeboten, bzw. werden bestehende Kurse als Weiterbildung ausgewiesen.⁷ Für die geforderte Weiterbildung gilt die jeweils gültige Funktionärspreisregelung der Alpenverein-Akademie.

Für **neue Jugendteam-, Jugend- oder Familiengruppenleiter*innen** beginnt die Vier-Jahres-Regel nach Abschluss der Jugend- oder Familiengruppenleiter*innen-Ausbildung⁸, für bereits **aktive Jugendteam-, Jugend-, Familiengruppenleiter*innen** nach Besuch des Workshops *Kinderschutz in der Alpenvereinsjugend*⁹. Für **Jugend- und Familiengruppenmitarbeiter*innen** und **Funktionär*innen, die Angebote für Kinder und Jugendliche leiten** (zum Beispiel Tourenführer*innen aus dem Alpinteam oder Funktionär*innen aus dem Naturschutzteam), nach Absolvierung des E-Learnings *Prävention von Gewalt und Kinderschutz in der Alpenvereinsjugend*.¹⁰

Die jeweilige Sektion¹¹ überprüft den Schulungs- und den Weiterbildungsnachweis in der zentralen Mitgliederverwaltung. Wird dieser nicht erbracht, wird die Jugendfunktion bzw. die gesetzte Kennung auf inaktiv gesetzt.

7 Für absolvierte Aus- und Fortbildungen in beruflichen Kontexten zum Thema Prävention von Gewalt sowie Kinderschutz werden Anrechnungsmöglichkeiten geschaffen.

8 Bei Besuch des Get-together vor 07/2023 ist die Fortbildung bis 07/2027 zu erbringen.

9 Bei Besuch nach 07/2023 ist die Fortbildung bis Ende 2027 zu erbringen.

10 Auch hier beginnt der Vierjahresrhythmus mit dem Halbjahr des Abschlusses.

11 Für Vorarlberg: Die Überprüfung erfolgt für die Bezirke über die Sektionen sowie über den Bezirk Dornbirn.

Standards für aktive und neue Jugend- und Familien-gruppenleiter*innen, Funktionär*innen und Jugend-mitarbeiter*innen

	aktive Jugend- und Familien-gruppen-leiter*innen	aktive Funk-tionär*in-nen, die Angebote für Kinder und Ju-gendliche leiten*	aktive Jugend-mitarbeit-er*innen	neue Jugend- und Familien-gruppen-leiter*innen	neue Funk-tionär*in-nen, die Angebote für Kinder und Ju-gendliche leiten**	Unter-stützung & Mitarbeit bei Veran-staltungen
Wertekodex **	●	●	●	●	●	●
Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge	●	●	●	●	●	
Workshop <i>Kinderschutz in der Alpenvereinsjugend</i> im Rahmen der Landesjugendtage 2023 und 2024 sowie ab 2025 im Programm der Alpenverein-Akademie	● bis Ende 2025	Einladung zur Teil-nahme	Einladung zur Teil-nahme			
E-Learning <i>Prävention von Gewalt und Kinderschutz in der Alpenvereinsjugend</i>		● bis Ende 2024	● bis Ende 2024		● innerhalb von 12 Monaten nach Funktions-eintragung	
Weiterbildung <i>Tage draußen! mit Kindern und Jugendlichen</i>		● bis Ende 2026			● innerhalb von 48 Monaten nach Funktions-eintragung	
Weiterbildung im Bereich <i>Kinderschutz</i> im Vierjahresrhythmus	●	●	●	●	●	
Themenblock Kinderschutz-Basis in der Jugend- und Familiengruppen-leiter*innenausbildung				●		
Gespräch mit Leitfaden (empfohlen)				●	●	

Standards für Leiter*innen von Veranstaltungen der Alpenvereinsjugend Österreich für Kinder, Jugendliche und Familien im Rahmen der Alpenverein-Akademie

	Sommercamp- und Schulprogramm-leiter*innen	neue Sommercamp-mitarbeiter*innen	Praktikant*innen
Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge	●	●	●
Bewerbung inkl. Lebenslauf, Quali-fikation entsprechend den Qualitäts-standards / Gespräch	●	●	
Teilnahme am Tagesworkshop <i>Kinderschutz</i> im Rahmen der jährlichen Koordination der Alpenverein-Akademie	●		
Teilnahme an der Schulung <i>Sommers-camps begleiten</i> inklusive Schulung im Bereich Kinderschutz		●	

* zum Beispiel Tourenführer*innen aus dem Alpinteam oder Funktionär*innen aus dem Naturschutzteam

** Vor einer Veranstaltung erhält das beteiligte Team unseren Wertekodex (S. 12) vom/von der verantwortlichen Leiter*in zugesendet. Die Jugendteamleitung thematisiert den Wertekodex einmal jährlich bei einer Teambesprechung.

Darüber hinaus gilt für alle Jugendfunktionär*innen die Fortbildungsempfehlung. Alle vier Jahre soll eine Weiterbildung aus dem Bereich „Führen & Leiten“ der Alpenverein-Akademie besucht werden.

Standards für Leiter*innen von Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien der Alpenvereinsjugend Österreich

Leiter*innen von Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien der Alpenvereinsjugend Österreich¹² schicken eine Bewerbung, inkl. Lebenslauf, haben Erfahrung in der Leitung von mehrtägigen Programmen und können Aus- und Weiterbildungen mit freizeitpädagogischem Schwerpunkt oder beruflich qualifizierende Ausbildungsabschlüsse vorweisen. Zudem sind die oben beschriebenen Kriterien zur Personalauswahl ab 2023 verpflichtend. Von den Programmverantwortlichen werden mit bestehenden Campleiter*innen 2023 Mitarbeiter*innengespräche, mit neuen Leiter*innen Aufnahmegespräche geführt.

Sommercamp- und Schulprogrammleiter*innen nehmen im Rahmen der jährlich stattfindenden Koordination der Alpenverein-Akademie 2023 und 2024 am Tagesworkshop *Kinderschutz* teil. Entsprechend der Kursleiter*innenvereinbarung der Alpenverein-Akademie ist eine Teilnahme an der Koordination - spätestens alle zwei Jahre - Voraussetzung für eine weitere Beauftragung.

Neue **Sommercampmitarbeiter*innen** schicken eine Bewerbung, inkl. Lebenslauf, und werden im Rahmen der jährlich stattfindenden, verpflichtenden Schulung *Sommercamps begleiten* auf ihre Tätigkeit vorbereitet und im Bereich Kinderschutz geschult.

Praktikant*innen bei Camps oder Campassistent*innen bei risk'n'fun bike'n'climb-Camps schicken eine Bewerbung, inkl. Lebenslauf, an die Alpenvereinsjugend Österreich. Der Aufgabenbereich wird mit der Leitung der Veranstaltung vorab besprochen; im Zuge dieses Gesprächs wird auch der Wertekodex thematisiert.

Schulungseinladung an alle Funktionär*innen

Alle Funktionär*innen, die eine Ausbildung aus dem Programmsegment „Verein & Funktion“¹³ buchen, werden mit dem Versand der Last Infos zur Veranstaltung, auf das Ende 2023 fertiggestellte E-Learning *Prävention von Gewalt und Kinderschutz in der Alpenvereinsjugend* aufmerksam gemacht. Damit wird dieses Angebot möglichst vielen Funktionär*innen des Alpenvereins zugänglich. Auch wird auf das Programm in regelmäßigen Abständen über die Medien des Alpenvereins aufmerksam gemacht.

¹² Diese sind Sommercamps, Schulprogramme, Seminare mit Eltern und Kindern, buchbar über die Alpenverein-Akademie.

¹³ Damit umfasst sind alle Kurse der Jugend- und Familiengruppenleiter*innenausbildung, alle Übungsleiter*innen- und update-Kurse sowie die Seminare für Naturschutz- oder Hütten- und Wegereferent*innen.